

Notfallplan Christianeum

Wichtige Telefonnummern

Polizei-Notruf: 110 Feuerwehr: 112

Mitglieder des schulischen Notfallteams

Sekretariat: 040 - 428 8828 0

Leiter: Herr Prigge

Herr Huppertz

Hausmeister: Herr Bock

Erste Hilfe: Herr Steinmann

BeratungslehrerInnen: Frau Tehrani, Herr Gross

Für den Notruf beachten:

Wo geschah was, mit genauer Angabe von Etage, Trakt und Klassenraum

Wie viele Personen sind betroffen?

Welche Erkrankung / Verletzung liegt vor?

Nicht auflegen, auf Rückfragen warten

MASSNAHMEN IN DER VERANTWORTUNG DER SCHULE

SchülerIn wird vermisst / Stromausfall / Technischer Unfall

Eine Schülerin / ein Schüler wird vermisst

Maßnahmen der Lehrkraft

1. Wenn eine Schülerin / ein Schüler vermisst wird, die / der vorher während des Unterrichts anwesend war, ist sofort das Schulsekretariat zu verständigen!
2. Wenn diese(r) zurückkommt, muss sofort das Sekretariat darüber informiert werden!
3. Bei Schülerinnen / Schülern, die zu Unterrichtsbeginn ohne vorliegende Entschuldigung fehlen, ist spätestens nach 15 Minuten so zu verfahren, wie in Punkt 1 und 2 beschrieben; Polizei?!

Maßnahmen der Schule

1. Bei Lehrkräften und Schülerinnen / Schülern erkundigen, ob die betreffende Person wirklich vermisst wird. Unsicheren Informationen nachgehen.
2. Das Schulgelände nach dem Vermissten absuchen.
3. Den Namen an das Sekretariat durchgeben/
Den Namen des Vermissten über die Schul-Sprechanlage bekanntgeben,
4. Die Eltern der vermissten Person telefonisch benachrichtigen.

Stromausfall / Technischer Unfall

Maßnahmen der Lehrkraft

1. Die unterrichtenden Lehrkräfte bleiben in den Klassen und erwarten weitere Anweisungen.
2. Unterrichtsfreie Lehrkräfte und andere Angehörige des Schulpersonals melden sich im Sekretariat, wo sie weitere Anweisungen bekommen.

Aufgaben des Hausmeisters der Schule

1. Feststellung des Ausmaßes der technischen Störung
2. Benachrichtigung der technischen Hilfsdienste

Maßnahmen der Schule

1. Kontakt mit dem Hausmeister aufnehmen. Falls dieser beim Unfall beeinträchtigt wurde: Weitere Hilfsmaßnahmen (evtl. Notruf 112)
2. Sicherstellen der Information der Verantwortlichen
3. Benachrichtigung des zuständigen Amtes

Unfall

Maßnahmen der Lehrkraft

1. Einschätzung und Sicherung des Unfallortes
2. Versorgung der Unfallopfer
3. Notruf 112 anrufen; vertrauenswürdigen Schüler mit der Bitte um Hilfe zur nächste Lehrkraft bzw. in das Sekretariat schicken
4. Unfallopfer in der aufgefundenen Lage stabilisieren bis medizinisches Notfallpersonal eingetroffen ist
5. Erste Hilfe-Team informieren

Maßnahmen der Schule

1. Besichtigung des Unfallortes
2. Kontrolle, ob Hilfsdienste informiert wurden
3. Benachrichtigung der Erziehungsberechtigten

Suizid

Maßnahmen der Lehrkraft und der Schulleitung

Generell gilt: Alle Androhungen ernstnehmen und weiterleiten.

Bewertung des Grades der Gefahr:

Grad A: Geringfügige Androhung bis mittelschwere Androhung (die Person braucht innerhalb einer angemessenen Zeit psychologische Betreuung)

1. Sofortiges Gespräch mit einer Beratungsfachkraft (Beratungslehrer, Schulpsychologe, Telefonat mit „ReBBZ“)
2. Beratung und Entscheidungsfindung
3. Kontakt mit Erziehungsberechtigten, um Eindrücke auszutauschen
4. Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten und Experten, um eine angemessene Betreuung zu sichern
5. Genehmigung der Erziehungsberechtigten einholen für die Weitergabe der notwendigen Informationen an die Betreuer
6. Die Quelle der Informationen informieren, um sicherzustellen, dass der Fall nachhaltig verfolgt worden ist

Grad B: Akute Androhung (die Person ist in akuter Gefahr, sich zu verletzen)

1. Die Person nicht ohne Aufsicht lassen, KIT und Beratungslehrkraft informieren
2. Abschirmung der Person vor anderen Personen
3. Kontakt mit Erziehungsberechtigten bzw. der Polizei
4. Forderung nach einem sofortigen Gespräch mit Erziehungsberechtigten
5. Diesen Entscheidungshilfe geben und ggf. bei Schritten weiterer Beratung unterstützen
6. Die Quelle der Information informieren, um sicherzustellen, dass der Fall nachhaltig verfolgt worden ist

Bedrohung durch Personen *innerhalb* des Gebäudes

Maßnahmen der Lehrkraft

1. Sekretariat informieren, Personen und ihren Aufenthaltsort sowie ihre Handlung beschreiben
2. Klassenräume und Schüler sichern (z.B. in der Klasse bleiben, Türen absperren, o.ä.)
3. Auf Anweisungen der SL / KIT warten

Maßnahmen der Schule

1. Das Ausmaß der notwendigen Maßnahmen gemeinsam besprechen
2. KIT aktivieren
3. Während der Bedrohungssituation evtl. Polizei über 110 anrufen; wenn möglich, bestimmten Gebäudezugang verabreden
4. Die Person, von der die Bedrohung ausgeht, lokalisieren und die Situation beurteilen
5. Mitglied des KIT erwartet die Polizei und weist sie ein
6. Wenn die Situation unter Kontrolle ist, Entwarnung geben
7. Schulaufsicht benachrichtigen

Bedrohung durch Person *außerhalb* des Gebäudes

Maßnahmen der Lehrkraft

1. Grad der Bedrohung bestimmen, vertrauenswürdige Person mit genauen Anweisungen in das Sekretariat schicken
2. Maßnahmen für die Sicherheit der Schüler treffen, Kontrolle übernehmen und Anweisungen erteilen (z.B. „Betretet das Gebäude! Wechselt den Aufenthaltsort! Geht in Deckung! Werft euch auf den Boden! ...“)
3. Die Schüler in das Schulgebäude bringen, sobald es sicher ist
4. In den Klassenräumen bleiben, bis Entwarnung gegeben wird

Maßnahmen der Schule

1. Das Ausmaß der notwendigen Maßnahmen gemeinsam besprechen
2. Während Gefahrensituation evtl. Polizei anrufen (110)
3. KIT aktivieren
4. Polizei erwarten, Beschreibung der Person sowie Angabe ihres letzten Aufenthaltsortes
5. Wenn die Situation unter Kontrolle ist, Entwarnung geben
6. Schulaufsicht informieren

Explosion

Maßnahmen der Lehrkraft

1. Alarm betätigen
2. Türen und Fenster schließen; die Beleuchtung ausschalten
3. Sammelplätze aufsuchen, Anwesenheit feststellen und
Fehlende Schüler melden
4. Weitere Anweisungen abwarten
5. Das Schulgebäude erst betreten, wenn Entwarnung gegeben wurde

Maßnahmen der Schule

1. Durch Auslösen des Alarms die Evakuierung veranlassen
2. 112 anrufen und, wenn möglich, genaue Explosionstelle angeben
3. Evakuierung unterstützen und kontrollieren
4. Hilfe bei der Suche nach vermissten Schülern und anderen Personen koordinieren
5. Wenn die Gefahr vorüber ist, Entwarnung geben
6. Kontakt zur Schulaufsicht herstellen

Feuer

Maßnahmen der Lehrkraft

1. Alarm betätigen
2. Wenn möglich und sicher: Feuerlöscher einsetzen
3. Sekretariat, und - falls angebracht - 112 (über Handy) informieren
4. Türen und Fenster schließen, Licht ausschalten
5. Sammelplätze aufsuchen, Anwesenheit feststellen und fehlende Schüler
melden
6. Weitere Anweisungen abwarten
7. Das Schulgebäude erst betreten, wenn Entwarnung gegeben wurde

Maßnahmen der Schule

8. Durch Auslösen des Alarms die Evakuierung veranlassen
9. 112 anrufen und - wenn möglich - genaue Brandstelle angeben
10. Evakuierung unterstützen und kontrollieren
11. Hilfe bei der Suche nach vermissten Schülern und anderen Personen koordinieren
12. Wenn das Feuer gelöscht ist, Feuerwehr weiter unterstützen
13. Wenn die Gefahr vorüber ist, Entwarnung geben
14. Kontakt zur Schulaufsicht herstellen

Gasaustritt

Maßnahmen der Lehrkraft

1. Das betroffene Gebiet evakuieren
2. **Alle elektrischen Kontakte meiden, Handys nicht betätigen**
3. Feuermelder an einer Stelle betätigen, die sich in sicherer Entfernung von dem vermuteten Gasaustritt befindet
4. Schulleitung informieren
5. Wenn Gasabsperrrventil erreichbar: Gas absperren (z.B. Notaus; Hr. Bock)

Maßnahmen der Schule

1. Mit dem Hausmeister Kontakt aufnehmen
2. Evakuierung notfalls durch Tür-zu-Tür-Information durchführen
3. Über 112 Hilfe anfordern
4. Gasversorger informieren
5. Gebäude erst wieder betreten, wenn die Behörden es freigegeben haben
6. Schulaufsicht und Schulbau Hamburg informieren

Sexueller Übergriff

Maßnahmen der Lehrkraft

1. Das Opfer abschirmen und für Betreuung möglichst durch gleichgeschlechtliche Vertrauensperson sorgen
2. Die Schulleitung informieren
3. Beim Opfer bleiben, bis Vertreter der Schulleitung erscheinen

Maßnahmen der Schule

1. Falls notwendig, Erste Hilfe leisten und medizinische Hilfsdienste alarmieren
2. Polizeiliche Hilfe anfordern
3. Für das Opfer einen abgeschirmten Platz finden und durch einen Erwachsenen von der Öffentlichkeit abschirmen
4. Erziehungsberechtigte benachrichtigen
5. Die Schulaufsicht informieren
6. Vorkommnis für die Akten dokumentieren

Medizinischer Notfall (kein Unfall)

Maßnahmen der Lehrkraft

1. 112 anrufen oder einen vertrauenswürdigen Schüler mit der Bitte um Hilfe an den nächsten Lehrer oder an das Sekretariat schicken
2. Schaulustige auf Distanz halten
3. Vorkommnis dokumentieren

Maßnahmen der Schule

1. Evtl. Durchsage „SSD = Schulsanitätsdienst“ geben
2. Sicherstellen, dass Rettungskräfte alarmiert sind
3. Zur Notfallstelle gehen und sich zur Hilfe bereithalten
4. Angehörige informieren
5. Vorkommnis für die Akten dokumentieren

Todesfall

Maßnahmen der Lehrkraft

1. Bewertung der Situation
2. Verantwortungsbewusste Person beauftragen, Notruf 110 anzurufen
3. Evtl. Reanimationsmaßnahmen durchführen (Erste Hilfe!)
4. Zeugen suchen und auffordern, vor Ort zu bleiben
5. KIT benachrichtigen
6. Ort sichern
7. Vorkommnis sobald wie möglich dokumentieren

Maßnahmen der Schule

1. Sicherstellen, dass der Notruf aktiviert wurde
2. Schüler / Personen identifizieren, die möglicherweise psychischen Beistand benötigen
3. KIT aktivieren
4. Ort sichern und abschirmen
5. Beweise sicherstellen
6. Schulaufsicht informieren
7. Folgemaßnahmen erörtern; Fürsorge und Nachsorge koordinieren

Schießerei

Maßnahmen der Lehrkraft

1. Wenn ein Schuss zu hören ist, Schüler und Personal anweisen, sich Deckung zu suchen
2. 110 alarmieren (notfalls mit Handy!)
3. Sekretariat informieren (notfalls mit Handy!)
4. Soweit möglich: Für alle Personen einen sicheren Ort suchen, bis „Entwarnung!“ gegeben wird

Maßnahmen der Schule

1. Sicherstellen, dass Polizei angefordert wurde
2. Entsprechende Alarmierung im Schulgebäude veranlassen
3. KIT aktivieren
4. Für Einsatzleitung erreichbar sein
5. Eltern informieren
6. Die Schulaufsicht informieren

Schusswaffen auf dem Schulgelände

Maßnahmen der Lehrkraft

1. Die Situation prüfen
2. Falls nötig 110 anrufen
3. Schulleitung kontaktieren
4. Für Schutz der Schüler sorgen
5. Wenn die Person nicht kooperiert, unter Umständen:
 - isolieren
 - die Räumlichkeiten evakuieren
 - Raum verschließen

Maßnahmen der Schule

1. Evtl. mit Durchsage/Code Anweisungen erteilen
2. Sicherstellen, dass 110 alarmiert ist; möglichst Gebäudeeingang angeben
3. Jemanden bestimmen, der die Polizei einweist
4. KIT aktivieren (Hilfe bei De-Eskalation)
5. „Entwarnung!“ durchgeben, wenn die Situation unter Kontrolle ist
6. Eltern informieren
7. Gemeinsam disziplinarische Maßnahmen festlegen
8. Vorkommnis dokumentieren

Bombendrohung

Bombendrohung

Maßnahmen des Empfängers der Drohung bzw. der Lehrkraft

1. Versuchen, noch während des Anrufes Hilfe zu bekommen.
Den Anrufer nicht unterbrechen, außer, um folgende Fragen zu stellen
(die dokumentiert werden):
 - Wann wird die Bombe explodieren?
 - Wo ist die Bombe?
 - Wie sieht sie aus?
 - Was für eine Bombe ist es?
 - Wie wird sie zur Explosion gebracht?
 - Warum tun Sie das?
 - Wer sind Sie?
 - Von woher rufen Sie an?
2. Das Telefon nicht wieder auflegen, sondern möglichst von einem anderen Apparat aus die Polizei alarmieren.
3. Bewertung der Dringlichkeit und Benachrichtigung des KIT
(z.B. Durchsage-Code zur Evakuierung)
4. Beschreibung des Anrufs:
 - Herkunft des Anrufs (örtlich, Ferngespräch, Hausruf, Mobil...)
 - Beschreibung der Stimme (männlich, weiblich, geschätztes Alter, Akzent, Tonfall, andere Charakteristika) Schien der Anrufer die örtlichen Gegebenheiten zu kennen? Gab es Hintergrundgeräusche? Weitere wichtige Bemerkungen?

Maßnahmen der Schule

1. Polizei 110 anrufen und Bombendrohung melden
2. Schulaufsicht kontaktieren
3. Schulleitung, Polizei und Feuerwehr sind verpflichtet, sich gegenseitig sofort zu informieren bzw. sich über die Ernsthaftigkeit der Drohung zu beraten und evtl. das Gebäude zu evakuieren
4. Wenn die Evakuierung beschlossen ist, sofort alle Maßnahmen dafür ergreifen
5. Einen Bericht an die Schulaufsicht geben.
6. Weitere Konsequenzen mit der Einsatzleitung absprechen.

Entführung

Maßnahmen der Lehrkraft

1. Wenn ein Schüler, der während der Unterrichtszeit anwesend war, als vermisst gemeldet wird, das Sekretariat informieren
2. Wenn die vermisste Person wieder eintrifft, ebenfalls Information geben

Maßnahmen der Schule

1. Sich bei Lehrkräften und Schülern informieren, wo der Vermisste zuletzt gesehen worden ist
2. Schule und Gelände nach der vermissten Person absuchen
3. Erziehungsberechtigte anrufen und über weiteres Vorgehen informieren
4. Namen des Vermissten über Durchsage bekannt geben
5. Polizei benachrichtigen (110)
6. Wenn die Polizei eintrifft, über alle relevanten Fakten informieren
7. Wenn der Vermisste gefunden wird, Erziehungsberechtigte und Polizei informieren